

Portugals Wirtschaft mit gutem Start in 2018

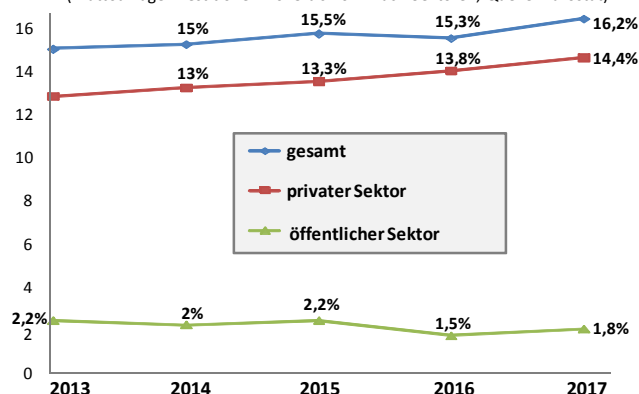
Die portugiesische Wirtschaft ist im ersten Quartal 2018 weiter gewachsen. Der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts belief sich auf +0,4% im Vergleich zum Vorquartal, entsprach damit dem EU-Durchschnitt und lag leicht über dem Wachstum der großen Volkswirtschaften Deutschlands, Frankreichs und Italiens (jeweils +0,3%/BIP). Es war das 16. Quartalswachstum in Folge. Im Vorjahresvergleich ergab sich ein BIP-Wachstum von +2,1% (+2,4% im 4. Quartal 2017). Für diesen positiven Jahresbeginn waren binnenwirtschaftliche Faktoren verantwortlich, da die Exporte von Waren und Dienstleistungen – auch aufgrund eines Kalendereffektes – weniger stark wuchsen als die Importe. Die Investitionen lieferten erneut wichtige Wachstumsimpulse. Die Regierung prognostiziert für 2018 das fünfte Wachstum in Folge (+2,3/BIP). Der Internationale Währungsfonds erwartet eine Steigerung von 2,4%/BIP.

Investitionen weiten sich kontinuierlich aus

Das besonders gute Investitionsjahr 2017, in dem die Bruttoanlageinvestitionen um 8,4% gegenüber dem Vorjahr anstiegen und damit das höchste Wachstum seit 1998 verzeichneten, spiegelt sich auch in der Investitionsquote wider: Der Anteil der privaten und öffentlichen Investitionen am BIP erhöhte sich von 2016 auf 2017 um 0,9 Prozentpunkte auf 16,2%. Das war der höchste Wert seit 2011, der 2013 begonnene Aufwärtstrend beschleunigte sich deutlich. In absoluten Zahlen erreichten die öffentlichen Investitionen 3,4 Mrd. Euro (10,9% der Gesamtinvestitionen), während 27,7 Mrd. Euro auf den privaten Bereich entfielen. Die Steigerungen der Investitionsquote sind weitgehend auf den Privatsektor zurückzuführen, da der Staatshaushalt eine erfolgreiche Konsolidierungsphase durchlief (Defizit 2017: 0,9%/BIP, ohne Einmaleffekt CGD).

Entwicklung der Investitionsquote in % des BIP

(Bruttoanlageinvestitionen 2013 bis 2017 nach Sektoren; Quelle: Eurostat)



Kräftiger Anstieg der Fahrzeugproduktion

Angaben des portugiesischen Automobilverbands ACAP zufolge wurden im vergangenen Monat März 23.137 Kraft- und Nutzfahrzeuge hergestellt, wobei sich besonders die PKW-Sparte mit einem Plus von 93,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum positiv entwickelte, während schwere Nutzfahrzeuge einen Rückgang von 26,3% im Jahresvergleich verzeichneten. Mit 95,1% ist Europa der größte Markt für Fahrzeuge aus portugiesischer Produktion, dabei sind Deutschland (19,8%), Frankreich (15,0%), Spanien (11,7%) und Italien (11,5%) die meistbeliebtesten Länder.

Winzer des Jahres: Dirk van der Niepoort

Im Rahmen der diesjährigen Wine Awards hat das Fachmagazin "Der Feinschmecker" den portugiesischen Weinmacher in fünfter Generation zum Winzer des Jahres gekürt. In der Begründung der Jury heißt es: „Dirk van der Niepoort ist eine Persönlichkeit der internationalen Weinszene, die über Jahre kontinuierlich Spitzenweine produziert hat und über die Landesgrenzen hinaus als Winzer einen hervorragenden Ruf genießt. Er hat nie eine Winzerlehre gemacht und an keiner Universität Önologie studiert, trotzdem gilt er als innovativster und erfolgreichster Winzer im portugiesischen Douro-Tal.“



Quinta de Nápoles, Niepoort im Douro Tal @ Rita Burmester

Agriculture 4.0 in Portugal

Fraunhofer und die portugiesische Stiftung für Wissenschaft und Technik FCT werden bei der Entwicklung von digitalen Technologien zur effizienteren Gestaltung von Prozessen in der Land- und Forstwirtschaft noch enger zusammenarbeiten. Beide Partner bringen ihr Know-how in der Informations- und Softwaretechnik, in Prozess- und Energietechnologien sowie Sensorik und neuen Materialien zusammen und gründen ein neues Forschungszentrum, das Ende 2018 in Betrieb genommen werden soll und sich speziell mit den Themen Smart Agriculture und Wassermanagement befassen wird.

Musikfestivals in Portugal

Auch in diesem Sommer lädt Portugal wieder zu zahlreichen Musikfestivals ein. Die Website [Portuguese Music Festivals](#) informiert Portugalreisende und Festivalfans in portugiesischer und englischer Sprache über das gesamte Festivalprogramm in den verschiedenen Regionen Portugals. Neben sieben großen Festivals mit renommierten Künstlern aus aller Welt locken zehn weitere Festivals mit einem Mix aus traditionellen und zeitgenössischen Musikstilen, womit sich Portugal einmal mehr als attraktives, junges, authentisches, gastfreundliches und entspanntes Reiseziel präsentiert.



NOS Primavera Sound in Porto, 7. - 9. Juni